



Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

Name der Praktik

Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.

Jamal al-Khatib

<p>Beschreibung (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>Das Hauptziel des Projekts besteht darin, durch Online-Streetwork und Methoden der Narrativ-Biografie authentische alternative Narrative zu dschihadistischer und islamistischer Online-Propaganda zu schaffen.</p> <p>Die Geschichte von Jamal al-Khatib ist von einem jungen Häftling inspiriert, der sich von einer dschihadistischen Subkultur in Österreich loslösen konnte. Er erzählte seinem Jugendarbeiter, dass er ein Buch über seine Erlebnisse schreiben möchte, um andere Jugendliche davor zu bewahren, dieselben Fehler zu machen.</p> <p>Von hier aus brachte das Projekt viele gleichgesinnte Fachkräfte zusammen: JugendarbeiterInnen, IslamwissenschaftlerInnen, FilmemacherInnen, Digital-Content-ManagerInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PolitikwissenschaftlerInnen und SoziologInnen – und vor allem auch weitere junge Menschen (einige davon AussteigerInnen), die sich gegen den gewaltbereiten Dschihad-Fanatismus stellen.</p> <p>Die Figur Jamal al-Khatib wurde entwickelt, um die verschiedenen biografischen Beispiele von jungen Menschen in einem einzigen Narrativ zu vereinen. Anstatt ein Buch zu schreiben, entschieden wir, Kurzfilme zu drehen, um der extremistischen Propaganda auf ihrem Heimatboden entgegenzutreten – dem Internet.</p> <p>Durch diesen narrativ-biografischen Ansatz denken die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen über ihr Leben nach. Die Ergebnisse basieren also auf Texten über persönliche Erfahrungen und Gedanken. Ohne den Beitrag der betreffenden Jugendlichen hätte nie der hohe Grad an Authentizität erreicht werden können. Außerdem wird die Deradikalisierung dieser Jugendlichen nachhaltig unterstützt.</p> <p>Das Team reflektiert die biografischen Texte zusammen mit den Jugendlichen. Gemeinsam mit FilmemacherInnen erarbeiten sie daraus Filmskripte, auf deren Grundlage sie wiederum Kurzfilme drehen, die zusammen mit begleitenden Inhalten, z. B. GIF-Dateien und Instagram-Stories, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen veröffentlicht werden. Das „Team Jamal“ (aus ExpertInnen und jungen Menschen) bespricht die Inhalte der Videos mit den Zielgruppen online. Diesen Ansatz bezeichnen wir als Online-Streetwork.</p> <p>Zwischen 2019 und 2022 wurden die zweite, dritte und vierte Staffel von „Jamal al-Khatib - Mein Weg!“ im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) gestartet.</p>
<p>Hauptthemen</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Alternative und Gegennarrative</p> <p>AussteigerInnen</p>
<p>Zielgruppe</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie mindestens eine Zielgruppe aus, die der Praktik am ehesten entspricht.</p>	<p>Online-Community</p> <p>AussteigerInnen</p> <p>ErsthelferInnen oder praktisch Tätige</p>

<p>Geografischer Umfang</p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praktik umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Die Offline-Jugendarbeit und andere Aktivitäten (z. B. Drehen der Videos) werden hauptsächlich von den jungen Teilnehmenden in Wien durchgeführt. Die Inhalte der Online-Kampagnen (einschließlich Online-Streetwork) werden auf Instagram, Facebook und YouTube veröffentlicht.</p> <p>Der Fokus liegt auf einer deutschsprachigen Zielgruppe, es sind jedoch englische, arabische und bosnische Untertitel verfügbar.</p> <p><u>Vier der Jamal-al-Khatib-Videos sind in englischer Sprache verfügbar und können über folgende Webadresse abgerufen werden: https://www.youtube.com/watch?v=-yPzW2BGXc8&list=PLmgjyXI0BWIFFP157i5uX77uwXdZXNHeH</u></p> <p><u>Pädagogisches Begleitmaterial in englischer Sprache steht hier zur Verfügung: https://www.bpb.de/lernen/bewegt-bild-und-politische-bildung/webvideo/jamal/522071/jamal-al-khatib-my-path-english/</u></p>
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>2016</p>

Zu liefernde Ergebnisse

Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.

Videos der Jamal-al-Khatib-Kampagne:

<https://www.youtube.com/channel/UCKmWuKvMLGHQ4Z0VaVjwYVQ>

Pädagogisches Material der 1. und 2. Staffel sowie zu den Themen „Ehre“ und

Srebrenica: <https://www.bpb.de/lernen/bewegt-bild-und-politische-bildung/webvideo/jamal/307303/paedagogische-materialien-zum-projekt/>

Pädagogisches Material in englischer Sprache zu den Videos „Takfir“, „Shirk&Democracy“, „Resistance&BESA“ und „Terror“:

<https://www.bpb.de/lernen/bewegt-bild-und-politische-bildung/webvideo/jamal/522071/jamal-al-khatib-my-path-english/>

Evaluierungsbericht der 2. Staffel sowie Factsheets zur COVID-19-Kampagne und der Uiguren-Kampagne:

<https://www.turnprevention.com/berichte-und-publikationen>

Berichte zu den Kampagnen Ramadan2020, Srebrenica2020, Tschetschenien und Terror:

<https://www.bpb.de/lernen/projekte/jamal/290976/praxisbegleitf-orschung-der-webvideoreihe>

Englischer Artikel zum Projekt im Presseheft „Jihadi Audiovisuality and its Entanglements“ der Universität Edinburgh:

https://library.oapen.org/bitstream/handle/20.500.12657/47099/external_content.pdf?sequence=1

Projektbericht zu Staffel 1: https://www.e-beratungsjournal.net/wp-content/uploads/2019/05/reicher_lippe.pdf

Buchkapitel zum Online-Streetwork:

https://link.springer.com/chapter/10.1007%2F978-3-658-28183-0_11

Artikel über die Antwort des Projekts auf die erneute

Machtergreifung der Taliban in Afghanistan: https://kn-ix.de/knix-publikationen/?doing_wp_cron=1664182284.6561369895935058593750

Zeitschriftenartikel zu den narrativen Grundlagen des Projekts:

<https://www.mdpi.com/2077-1444/14/2/167>

VOX-Pol-Blögeintrag zu den englischen Videos und dem Begleitmaterial: <https://www.voxpol.eu/jamal-al-khatib-my-path-a-participatory-p-cve-project-in-the-field-of-digital-youth-work/>

Instagram-Account von Jamal al-Khatib:
https://www.instagram.com/jamalalkhatib_meinweg/?hl=de

Facebook-Account von Jamal al-Khatib:
<https://www.facebook.com/jamalalkhatibmeinweg>

Evidenz und Evaluierung

Kurze Beschreibung der Leistungskennwerte der Praktik.

Dazu gehören folgende:

1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.
2. Evaluierung und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluierung durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?
3. Peer-Review. Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluierungsbemühungen.

Quantitative Daten

Erkenntnisse:

1. Staffel (Juli bis August 2017):

- Facebook: 53 % der ZuschauerInnen sind zwischen 18 und 24 Jahre alt; 168 804 Aufrufe (darunter 57 220 Aufrufe, die nur 10 Sekunden dauerten); 531 mal geteilt; 871 Kommentare; 1 648 Likes; 1 714 Abonnements
- YouTube: 51 % der ZuschauerInnen sind zwischen 18 und 24 Jahre alt; 24.002 Aufrufe (die mindestens 30 Sekunden dauerten), durchschnittliche Wiedergabedauer: 02:16; 157 Abonnements; 25 Mal zu Playlists hinzugefügt
- Twitter: 345 597 erreichte Personen; 14 697 Interaktionen

2. Staffel (Januar bis Dezember 2019):

- Über 353 500 Aufrufe auf YouTube und Facebook
- Rund 2 200 neue Follower auf Facebook, Instagram und YouTube
- Direct Messages mit über 300 Followern auf Instagram
- Durchschnittliche Wiedergabezeit auf YouTube über 50 %

- Facebook: 2 433 Follower; davon 81 % männlich; 55 % zwischen 18 und 24 Jahre alt; 34 % zwischen 25 und 34 Jahre alt. Aufrufe: 121 077; Interaktionen: 5 309.

- YouTube: 227 078 BesucherInnen; davon 70 % männlich; 37 % zwischen 25 und 34 Jahre alt; 31 % zwischen 18 und 24 Jahre alt.

- Instagram: 596 Follower; davon 55 % männlich; 44 % zwischen 19 und 24 Jahre alt; 34 % in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen. Aufrufe: 76 200.

Eine explorative Analyse der sozialen Netzwerke bezüglich der Likes von den Jamal-al-Khatib-Facebook-Followern der 2. Staffel zeigt, dass wir Jugendliche erreichen können, die aufgrund ihrer Suchanfragen in Gefahr laufen, in Kontakt mit extremistischer Online-Propaganda zu geraten, sowie Jugendliche, die bereits mit extremistischer Propaganda sympathisieren und deren Timelines von extremistischer Propaganda aus Echokammern (siehe Evaluierungsbericht) dominiert werden.

3. Staffel (2020–2021):

- Facebook: Ungefähr 2 400 Follower
- Instagram: Ungefähr 2 600 Follower
- YouTube: Ungefähr 1 650 Abonnenten

Qualitative Daten

Die qualitative Evaluierung des verwendeten Videoproduktionsverfahrens zeigte, dass das Projekt als höchst inklusiv betrachtet werden kann, und dass die teilnehmenden Jugendlichen sich als selbsteffizient und autonom erlebten (siehe Evaluierungsbericht).

3. Staffel (2020–2021)

Berichte einschließlich einer Evaluierung zur Reichweite und zum Einfluss des Inhalts der 3. Staffel können hier abgerufen werden: <https://www.bpb.de/lernen/bewegt-bild-und-politische-bildung/webvideo/jamal/290976/praxisbegleitforschung-der-webvideoreihe/>

Evaluierung und Feedback

Evaluierung:

Seit Projektbeginn wurde begleitende Forschung durchgeführt. In der 2. Staffel teilten wir beispielsweise die Evaluierung in eine interne und eine externe auf. Der Offline-Aspekt des Projekts (z. B. Jugendarbeit mit AussteigerInnen) wurde von ForscherInnen an der Universität St. Pölten evaluiert. Auf Grundlage des theoretischen Konzepts dieses Projektspekts (einschließlich der Ziele und einer Änderungstheorie) untersuchten die ForscherInnen die Auswirkungen des Projekts aus Sichtweite der PraktikerInnen und der teilnehmenden Jugendlichen, wobei sie qualitative Methoden einsetzen.

Die Online-Kampagne und das Online-Streetwork des Projekts wurden intern evaluiert. Um festzustellen, ob die Zielgruppen durch die Kampagne erreicht werden können, wurde eine explorative Analyse der sozialen Netzwerke bezüglich der Likes von den Jamal-al-Khatib-Facebook-Followern durchgeführt. Um herauszufinden, ob das Online-Streetwork erfolgreich war, wurden die Kommentare zum Video qualitativ analysiert. Theoretische Ansätze und Richtlinien für Gesprächstechniken finden Sie im Evaluierungsbericht.

Feedback:

Wir arbeiten mit jungen AussteigerInnen aus der dschihadistischen Subkultur sowie mit anderen jungen Personen, die in das Projekt und die Erstellung von Inhalten aktiv involviert waren und sind (reguläre Teamtreffen, Beteiligung an Filmproduktion, Teilnahme an der Online-Kampagne). Das bedeutet, dass Feedback-Schleifen mit RepräsentantInnen der Zielgruppe ein relativ konstanter Teil des Projekts sind und dass

wir daher immer auf ihre Ideen und ihre Kritik eingehen, indem wir es entsprechend anpassen.

Wir stellen unser Projekt regelmäßig bei verschiedenen internationalen Konferenzen vor, wo wir sehr viel Feedback von fachkundigen KollegInnen erhalten.

Peer-Review

Wir haben bereits einige Präsentationen durchgeführt, wobei wir viel Feedback von fachkundigen KollegInnen erhielten.

Wir haben mehrere akademische Artikel zu verschiedenen Aspekten des Projekts veröffentlicht, z. B. Online-Streetwork oder die Verwendung der Audiovisualität der Dschihadisten.

Außerdem erhalten wir laufend Feedback von KollegInnen, die unsere Kurzfilme bei ihrer Arbeit mit jungen Menschen verwenden, z. B. in der Schule oder bei offener Jugendarbeit.

Das Projekt wurde im Rahmen der RAN Collection Expert Peer Review 2020 evaluiert.

<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Die Kurzfilme bleiben online, damit Personen aus der Zielgruppe sowie PraktikerInnen aus dem Bereich Extremismus-/Fanatismusprävention offen darauf zugreifen können. Mehrere PraktikerInnen verwenden die Kurzfilme bereits, z. B. in interkulturellen oder Schulworkshops. Mithilfe des pädagogischen Materials können PraktikerInnen die Videos in verschiedenen Kontexten nutzen.</p> <p>Unsere ZGO bietet Workshops für PraktikerInnen aus verschiedenen Bereichen an.</p> <p>Unser Ansatz kann sehr gut auf andere Präventionsbereiche übertragen werden, z. B. Rechtsextremismus, und auch mühelos an andere lokale Rahmenbedingungen angepasst werden. Die Evaluierungsberichte und das pädagogische Material enthalten detaillierte Beschreibungen des theoretischen und praktischen Ansatzes, sodass PraktikerInnen die Konzepte rekonstruieren können.</p>
<p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/Veranstaltung, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>Treffen der Arbeitsgruppe RAN YF&C zu Jugendarbeit in Wien, 6. - 7. Dezember 2017</p> <p>Treffen der Arbeitsgruppe RAN C&N „Die Rolle informeller Akteure bei der Bereitstellung effektiver Gegen- und Alternativnarrative“, Helsinki, 20. - 21. September 2018</p> <p>CSEP – RAN-Meeting in Dublin, 18.-19. November 2019</p> <p>RAN PS PBC MENA, Meeting 1: Stärkung der Zusammenarbeit und des Austauschs über P/CVE zwischen der EU und MENA in Tunis, Tunesien, 3. - 4. Oktober 2022</p> <p>„Jamal al-Khatib - Mein Weg“ wurde von der Bundeszentrale für politische Bildung präsentiert</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praktik mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Beispielsweise Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.</p>	<p>Die Staffeln 2, 3 und 4 werden im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), Deutschland, produziert (Finanzierung und Projektmanagement). Ein Video der 2. Staffel wurde von „The Role Models Initiative“ (Erasmus+) finanziert. <i>Die englischen Versionen der Videos „Takfir“, „Shirk&Democracy“, „Resistance&BESA“ und „Terror“ wurden durch das BRaVE-Projekt finanziert.</i></p>

<p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl der Organisationsart)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Einrichtung, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>Hinter dem Projekt steht die ZGO „Turn – Verein für Gewalt- und Extremismusprävention“, ein Netzwerk aus JugendarbeiterInnen, FilmemacherInnen, IslamwissenschaftlerInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PolitikwissenschaftlerInnen, SoziologInnen, PädagogInnen, einem islamischen Seelsorger und jungen Menschen (AussteigerInnen aus der dschihadistischen Subkultur sowie junge Muslime und Muslimas, die sich gegen den Dschihadismus stellen). Sie wurde 2017 für Online-Streetwork-Projekte auf Grundlage authentischer alternativer Narrative zu extremistischer Online-Propaganda gegründet. Wir erstellen Online-Inhalte, die rechtsextremistische und islamistische Online-Propaganda sowie patriarchalische Strukturen in Frage stellen.</p> <p>NRO</p>
<p>Ursprungsland Land, aus dem die Praktik stammt</p>	<p>Österreich (2017 und 2018) Deutschland (2019, 2020, 2021 und 2022)</p>
<p>Kontakt Daten Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>turn: Felix Lippe bpb: bewegtbild@bpb.de E-Mail: f.n.lippe@gmail.com Website: https://www.turnprevention.com/ https://www.bpb.de/lernen/bewegtbild-und-politische-bildung/webvideo/jamal/</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	<p>2023</p>